

1.1 Der Antragsteller ist Zuwendungsempfänger entsprechend der Förderrichtlinie als

- kommunale Gebietskörperschaft in Nds. einschl. deren Zweckverbände, Anstalten, Stiftungen und Unternehmen ohne private Mitinhaber
- privates Unternehmen, dessen Geschäftszweck auf den Erwerb, die Veräußerung oder die Verwaltung von Grundstücken gerichtet ist, soweit eine kommunale Mehrheitsbeteiligung vorliegt
- privates Unternehmen, soweit es Immobilien als Treuhänder für eine kommunale Gebietskörperschaft verwaltet

1.2 Der Antragsteller ist die untere Bodenschutzbehörde

ja nein

Wenn nein, die Stellungnahme der unteren Bodenschutzbehörde ist beigefügt

ja wird nachgereicht

Untere Bodenschutzbehörde ist: _____

Ansprechpartner ist: _____

2. Antragssumme, Finanzierung

- Ich erkläre, zum Vorsteuerabzug gem. § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) **berechtigt** zu sein.

Bitte grundsätzlich nur Netto-Beträge angeben!

- Ich erkläre, zum Vorsteuerabzug gem. § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) **nicht berechtigt** zu sein.

Bitte grundsätzlich nur Brutto-Beträge angeben!

2.1 Antragssumme

- Ich beantrage die Gewährung einer Zuwendung zur Förderung einer **Orientierenden Untersuchung** nach § 9 Abs. 1 BBodSchG in Höhe von

Gesamtkosten der Maßnahme Zuwendung Höhe der Zuwendung

Netto Brutto Netto Brutto

_____ € **60 %** _____ €

Ich beantrage die Gewährung einer Zuwendung zur Förderung einer **Detailuntersuchung** nach § 9 Abs. 2 BBodSchG in Höhe von

Gesamtkosten der Maßnahme	Zuwendung	Höhe der Zuwendung
Netto <input type="checkbox"/> Brutto <input type="checkbox"/>		Netto <input type="checkbox"/> Brutto <input type="checkbox"/>
_____ €	70 %	_____ €

2.2 Kostenplan
 (umfangreichere Kostenpläne ggf. in einer gesonderten Anlage darstellen)

Einzelaufstellung der Projektkosten	Betrag [€]
	Netto <input type="checkbox"/> Brutto <input type="checkbox"/>
Summe	

2.3 Finanzierungsplan

	Betrag [€]
	Netto <input type="checkbox"/> Brutto <input type="checkbox"/>
Beantragte Zuwendung	
Eigenanteil (eigene Finanzmittel)	
Kostenanteile Dritter (z.B. Stiftungen, Verbände, andere Institutionen) Bitte benennen	
Summe	

Wurden/werden für diese Maßnahme bei einer anderen öffentlichen Stelle Zuwendungen beantragt, bewilligt oder gezahlt?

ja nein

Wenn ja, bitte benennen _____

3. Angaben zum Investitionsort

3.1 Das Vorhaben umfasst _____ Fläche(n)

(bitte bei Antrag auf Förderung von Orientierenden Untersuchungen Anzahl angeben)

3.2 Gesamtgröße der zu untersuchenden Fläche(n), auf die sich das Vorhaben bezieht

(bitte Summe angeben) _____ m²

Bitte zu den weiteren Angaben zum Investitionsort Anlage A ausfüllen!

4. Angaben zum Vorhaben

4.1 Die vorgesehene Maßnahme ist in einer gesonderten Anlage zum Antrag darzustellen, Lagepläne sind beizufügen.

4.1.1 Eine Erläuterung der vorgesehenen Maßnahme ist beigefügt

ja wird nachgereicht

4.1.2 Lagepläne sind beigefügt

ja werden nachgereicht

4.2 zeitliche Durchführung

4.2.1 Wurde mit dem Vorhaben bereits begonnen?

(Maßnahmenbeginn bedeutet Auftragsvergabe, s. Pkt. 7.3 des Antragsformulars)

ja nein

4.2.2 geplantes Maßnahmenende

(Quartal/Jahr)

5. Eigentumsverhältnisse und Verpflichtung

Ziffer 5 ist nur für Anträge auf Förderung von **Detailuntersuchungen** nach § 9 Abs. 2 BBodSchG auszufüllen.

5.1 aktueller Eigentümer

5.2 Wer ist (Mit-)Verursacher der schädlichen Bodenveränderung oder Altlast?

5.3 Gibt es einen Gesamtrechtsnachfolger des Verursachers?

ja nein

Wenn ja, bitte benennen

5.4 Kann die zuständige Behörde anordnen und durchsetzen, dass der Antragsteller oder ein Dritter die notwendigen Untersuchungen zur Gefährdungsabschätzung durchzuführen hat?

ja nein

Wenn nein, bitte erläutern

6. Zusätzlichkeit

Ist die Gesamtfinanzierung des Vorhabens **auch ohne Fördermittel** durch eine getroffene Entscheidung gesichert?

ja nein

*Hinweis: Eine Zuwendung darf nur gewährt werden, wenn das Projekt ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann (**Subsidiaritätsprinzip**)*

7. Erklärungen Antragsteller

- 7.1 Die Fördermittel werden ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwandt.
- 7.2 Zur Durchführung der Maßnahme wird ein Sachverständiger beauftragt, der die Anerkennung für eines der Sachgebiete 1 – 4 nach § 18 BBodSchG besitzt.
Eine Abweichung hiervon ist nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung der Bewilligungsbehörde zulässig.
- 7.3 Mit dem Vorhaben wird nicht vor Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns oder Bewilligung durch das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim begonnen.
Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (Auftragsvergabe) zu werten.
- 7.4 Mir ist bekannt, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen das Land Niedersachsen den Namen des Empfängers der Zuwendung sowie die Angaben über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlichen kann.
- 7.5 Mir ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde oder sonstigen Annahmestelle zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden.

Hinweis:

Die Bewilligungsstelle kann weitere Unterlagen nachfordern, soweit dies für die Beurteilung der Maßnahme erforderlich ist.

Ort/Datum

Unterschrift

Stempel
